

# Ziel: ein Treppchenplatz bei der Meisterschaft

**TANZEN:** TSA-Paar Ehret in Latein auf dem Vormarsch / Weber/Lehner neu in der C-Klasse



An Selbstvertrauen mangelt es noch ein wenig, die Turniresultate sprechen aber für sich: TSA-Paar Jürgen und Bettina Ehret holte in Karlsruhe zweimal Bronze. Bild: privat

(jh) Lateintanzen ist für Jürgen und Bettina Ehret von der Tanzsportabteilung (TSA) der TSG Weinheim stets eine Gradwanderung: Der Wille ist da, an Mut und Selbstvertrauen mangelt es hier und da noch ein wenig. Schnell ist da von „Schadensbegrenzung“ die Rede, wenn die beiden begründen, warum sie vor einem Turnier noch zusätzliche Privatstunden bei TSA-Trainerhepaar Michael und Claudia Sawang einschieben. Künftig sollten sich Ehrets jedoch „Selbstbewusstsein“ auf die Fahne schreiben – die rasante tänzerische Entwicklung und die guten Turniresultate geben ihnen jedenfalls allen Grund dazu.

Ihren jüngsten Erfolg feierten die beiden auf den Karlsruher Tanzsporttagen, wo sie gleich zwei Mal auf dem dritten Treppchenplatz der Hauptgruppe II C-Latein landeten. Dass sie sich bei diesen Turnieren bereits souverän gegen die starke baden-württembergische Konkurrenz durchsetzen konnten, weckt Hoffnungen für die anstehende Landesmeisterschaft. Ein Treppchenplatz soll es auf jeden Fall sein, vielleicht sogar der Titel und der Aufstieg in die B-Klasse.

In Standard, der „starken“ Sektion der beiden Weinheimer, lief es in Karlsruhe diesmal nicht ganz so rund. „Wir haben nach dem letzten Turnier unsere Programme umgestellt und wollten dies zum ersten Mal testen. Lei-

der war auch das Standardfeeling nach dem Lateinturnier noch nicht vorhanden, und die neuen Choreographien auf der kleinen Fläche taten ihr übriges – aus in der Vorrunde“, bedauerten Ehrets. Auch bei Versuch Nummer zwei am darauffolgenden Tag machten den beiden die Programme noch etwas zu schaffen, immerhin reicht es aber für Platz neun in dem großen Startfeld der Hauptgruppe II A. „Jetzt heißt es eben wieder Routine gewinnen, um dann auf den Ludwigsburger Tanztage einen Platz im Finale zu ergattern“, lässt sich Ehepaar Ehret nicht unterkriegen.

Zielstrebigkeit und Kämpferherz sind auch bei den Nachwuchsparen der TSA zu spüren. Patrick Weber/Tanja Lehner trainieren mittlerweile seit einem Jahr miteinander und haben nun die erste Stufe auf ihrem tänzerischen „Weg nach oben“ erklommen: Mit einer Silbermedaille stiegen der 17-Jährige und seine 16 Jahre alte Partnerin in die Jugend-C-Klasse der lateinamerikanischen Tänze auf. Auch Stephan Wirth und Alessa Frödert stehen kurz davor: Das junge Paar siegte beim Sportturnier in Stuttgart-Botnang in der D-Klasse und benötigt jetzt nur noch eine Aufstiegsplatzierung. Erste „Gehversuche“ in ihrer künftigen Startklasse durften sie als Turniersieger bereits machen, und mit Platz fünf waren diese durchaus von Erfolg gekrönt.